

Dienstag, 03. September 2024, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Fünf Bestzeiten für Gärtner

Starke Leistungen beim Weyher Schwimmfest

Weyhe – Das traditionell letzte Freibadschwimmfest veranstaltet immer der Weyher SV. Besonders auf sich aufmerksam machte der jüngste Jahrgang am Start. Felix Gärtner (2015) von der SG Syke/Barrien schwamm in allen fünf Starts jeweils neue Bestzeit und sicherte sich über 100 Brust in 1:48,10 und 50 m Brust in 50,88 Sek. sowie 100 m Freistil in 1:53,09 Min. jeweils die Goldmedaille.

Bei den Mädchen in diesem Jahrgang standen gleich drei Grafenschwimmerinnen mehrmals zusammen auf dem Podest. Mit vier Goldmedaillen machte Lia Zeidler (2015) auf sich aufmerksam. Sechs Starts hatte sie an diesem Wochenende und war jeweils mit Bestzeit unterwegs. Die beeindruckendste Leistung waren mit Abstand ihre 100 m Freistil, die sie in sehr guten 1:26,83 Min. schwamm. Gold gab es auch über 50 m Freistil (38,33) und 100 m Rücken (1:47,83) sowie 50 m Rücken (51,19). Beide Starts über 100 und 50 m Brust schloss sie zudem mit der Silbermedaille ab. Gold ging auf diesen beiden Strecken an ihre Teamkameradin Clara Busse (2015), die über 100 m Brust in 1:47,54 ebenfalls Bestzeit schwamm. Über 50 m Brust gab es Gold für ihre Zeit von 49,90 Sek.. Alle weiteren Starts beendete Clara jeweils mit der Silber und neuer Bestzeit (1:33,17).

Vier Bronzemedaillen sicherte sich die Dritte im Bunde, Marleen Vöge (2015), und war über 100 m Brust und Rücken, sowie über 100 m Freistil in neuer Bestzeit von 1:47,53 Min. und über 50 m Rücken (56,38) auf dem Treppchen dabei.

Eine souveräne Bilanz mit vier Starts und vier Siegen legte auch Nieke Bluhm (2012) von der SG Syke/Barrien vor. Gold gab es über 100 m Brust, 200 m Lagen in neuer Bestzeit von 2:57,06 Min. sowie über 50 m Freistil und 50 m Brust. Ein sehr anspruchsvolles Programm mit gleich vier 200 m Strecken hatte sich ihr Vereinskamerad Julian Schefter (2010) ausgesucht. Über 200 m Lagen hatte er mit einer neuen Bestzeit von 2:37,02 Min. und einer Goldmedaille einen guten Einstieg in das Wettkampfwochenende. Es folgte Gold

über 50 m Freistil (26,41), 200 m Schmetterling (3:10,92) und 200 m Freistil (2:13,84). Silber gab es über die Strecken 100 und 200 m Rücken sowie die 100 m Schmetterling.

Diese Goldmedaillen hatte sich Jenrik Koriath (2010/Grafen Schwimmteam für sich reserviert. Dazu holte er sich noch Gold über 50 m Schmetterling in neuer Bestzeit von 29,57 Sekunden und über 100 m Freistil und 50 Rücken.

Sechs Goldmedaillen bei sechs Starts waren auch das Ergebnis für Melissa Evers vom Grafen Schwimmteam. Sie startete ebenfalls im Jahrgang 2010 und war über 50, 100 und 200 m Rücken, sowie über 50, 100 und 200 m Freistil erfolgreich. Ihre Teamkollegin Finnja Zimmerling (2007) stand dem nichts nach und holte sich ebenfalls sechs Goldmedaillen ab, 50 und 100 m Schmetterling, 50 und 100 m Freistil, sowie 50 und 100 m Rücken waren ihre Strecken.

Nach ihrem Ausflug nur eine Woche vorher ins Langstreckenmetier bei den Landesfreiwassermeisterschaften schwamm Smilla Koriath (2012, Grafen Schwimmteam) auch im Becken auf der 400 m Freistilstrecke eine neue Bestzeit in 5:34,18 Minuten.

Mit gleich drei Vereinsrekorden für die SG Diepholz fuhr Konstantin Bennet Graupe nach dem Weyher Wochenende wieder nach Hause. Über 100 m Schmetterling schwamm er in 1:15,21 Min. und über 200 m Schmetterling in 3:06,31 Min. zusätzlich noch zu Gold. Seine 50 m Schmetterling und die 200 m Freistil wurden ebenfalls mit Gold geehrt. Mit vier Starts zu vier Goldmedaillen schwamm auch Mathis Riesmeyer (2012/ebenfalls SG Diepholz). Eine neue Bestzeit präsentierte er hier über 100 m Brust in 1:54,58 Min.. Die anderen Medaillen gab es für 50 Freistil, 100 Rücken und 400 Freistil.

Beim Weyher SV waren es ebenfalls die Youngster, die auf sich aufmerksam machten. Ruben Kolloge (2015) holte sich Silber über 100 m Brust in 2:03,04 Min. und schwamm dann über 50 m Freistil in 45,64 Sek. mit der schnellsten Zeit zur Goldmedaille. Silber gab es dann noch über 50 m Brust (55,51) sowie 50 m Rücken (1:00,03).

Ungefährdet konnte sich Enno Liebe (2013, Weyher SV) in seiner Lieblingsdisziplin, dem Brustschwimmen, über 100 m durchsetzen und schwamm hier in 1:40,39 Min. zu Gold. 35,80 Sek. lautete seine Endzeit über 50 m Freistil, die ihm eine weitere Goldene brachte, genauso wie die 50 m Brust (45,66) und

400 m Freistil (7:02,10). Am Sonntag schwamm Liebe dann noch zu Gold über 100 m Freistil (1:23,58) und 200 m Brust (3:38,07).

Mit dem Wettkampf in Weyhe ist die Wettkampfsaison im Freibad für 2024 beendet. Am 8. September geht es mit den Kreissprintmeisterschaften im Hallenbad in Wagenfeld weiter. sp